Installationsanleitung

Vaillant® Elektro Speicher-Wassererwärmer VEN® 5/2 O, VEN® 10 O, VEN® 15 O

Offenes System
für
Übertisch-Installation



Vaillant

Ihr Partner für Heizen, Regeln, warmes Wasser.

80 80 27 D03

Bitte lesen Sie alle in dieser Anleitung aufgeführten Informationen sorgfältig durch. Sie geben wichtige Hinweise für die Installation und die Inspektion des Gerätes. Geben Sie bitte diese Installationsanleitung sowie die Bedienungsanleitung 80 41 08 dem Benutzer zur Aufbewahrung.

Installation und Erstinbetriebnahme durch Fachhandwerksbetrieb

Inhalt

		Seite
1	Typenübersicht	2
2	Vorsichtshinweise	3
3	Anwendung, Aufbau, Funktion	3
4	Abmessungen	4
5	Vorschriften, Normen	5
6	Werksgarantie	5
7	Installation	5 – 7
8	Elektrischer Anschluß	8
9	Inbetriebnahme	8 – 10
10	Pflege und Inspektion	10
11	Vaillant Vertriebsbüros	11
12	Geräte-Information	12

Werksgarantie nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb, der für die Beachtung bestehender Normen und Installationsvorschriften verantwortlich ist.
Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

Deutsche Warenzeichen
Vaillant®
VEN®

1 Typenübersicht

Gerätebezeichnung	Vaillant Art.-No.	Speicherinhalt	Leistungsaufnahme kW	Netzspannung	Ausführung
VEN 5/2 O	5255	5 l	2 kW	220 V ~	Elektro Speicher-Wassererwärmer Offenes System für Übertisch-Installation; mit Netzkabel
VEN 10 O	5265	10 l	2 kW		
VEN 15 O	5275	15 l	4 kW	220 V ~	Elektro Speicher-Wassererwärmer Offenes System für Übertisch-Installation; mit festem Anschluß

2 Vorsichtshinweise

Verwendung
Der VEN...O darf nur zur Erwärmung von Trinkwasser verwendet werden und ist nur für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke innerhalb geschlossener und frostfreier Räume geeignet.

Netzanschluß
Der VEN 5 O bzw. 10 O darf nur an eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontaktsteckdose angeschlossen werden.
(2 kW, 220 V...: 230 V~)
Der VEN 15 O benötigt einen festen Anschluß.

Mischbatterie
Es darf nur die Vaillant Niederdruck-Mischbatterie, siehe Abschnitt 7.4.1, angeschlossen werden. Das Aus- und Überlaufrohr darf nicht verändert werden, z. B. dürfen keine Perlatoren, Reduzier- und Absperrventile oder Schläuche verwendet werden.
Die Mischbatterie mit Schwenkauslauf sowie das ausfließende Warmwasser können Temperaturen bis 85 °C annehmen. Deshalb ist der VEN...O so anzubringen, daß diese Teile vor zufälliger Berührung, insbesondere durch Kleinkinder, geschützt sind.

Inspektion durchführen
Je nach Wasserqualität, gewählter Temperatur und Wasserbedarf fällt Kalk aus. Dieser kann zur Zerstörung des Gerätes führen. Durch eine Inspektion mit Entkalkung wird dies vermieden.

Ausgediente Geräte sofort unbrauchbar machen, dazu Netzstecker ziehen und Anschlußkabel durchtrennen bzw. Netzsicherung herausnehmen. Danach ist das Gerät einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen.

3 Anwendung, Aufbau, Funktion

3.1 Anwendung

Der VEN...O darf nur zur Erwärmung von Trinkwasser verwendet werden und ist nur für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke innerhalb geschlossener und frostfreier Räume geeignet.

Die Vaillant Elektro Speicher-Wassererwärmer,
VEN 5/2 O mit 5 Liter Wasserinhalt,
VEN 10 O mit 10 Liter Wasserinhalt und
VEN 15 O mit 15 Liter Wasserinhalt,
mit offenem System dienen zur Bereitstellung von warmem Wasser. Sie eignen sich zur Übertisch-Installation für eine Zapfstelle, z. B. an Handwaschbecken oder Küchenspüle.

Der Vaillant Elektro Speicher-Wassererwärmer **VEN 15 O** mit 15 Liter Wasserinhalt kann auch eine Dusche versorgen.

Die Vaillant Elektro Speicher-Wassererwärmer **VEN 5 O und VEN 10 O** lassen sich einfach über ein Anschlußkabel an eine Schuko-Steckdose anschließen.

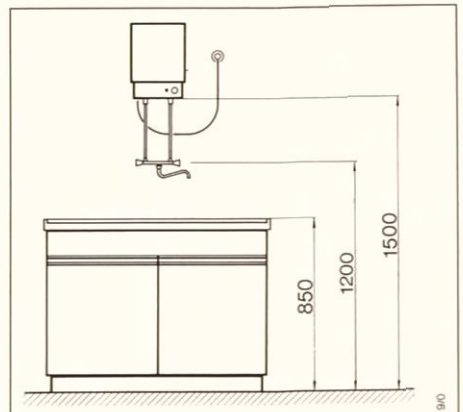


Abb. 1: Installationsbeispiel

3.2 Aufbau, Funktion

Das Wasser wird durch Rohrheizkörper aufgeheizt. Über den Temperaturwähler kann die Speicherwassertemperatur stufenlos bis ca. 85 °C gewählt werden.

Zur Energieeinsparung arbeitet der Vaillant Elektro-Warmwasserspeicher VEN...O mit hohem Wirkungsgrad, die Stillstandsverluste werden durch eine hochwertige Polyurethan-Hartschaum-Wärmedämmung gering gehalten.

Der Temperaturwähler hat eine Energiespar-Stellung **E** mit einer spürbaren Raste.

In Stellung ● wird der Speicher durch eine Frostschutzsicherung vor Einfrieren geschützt.

4 Abmessungen

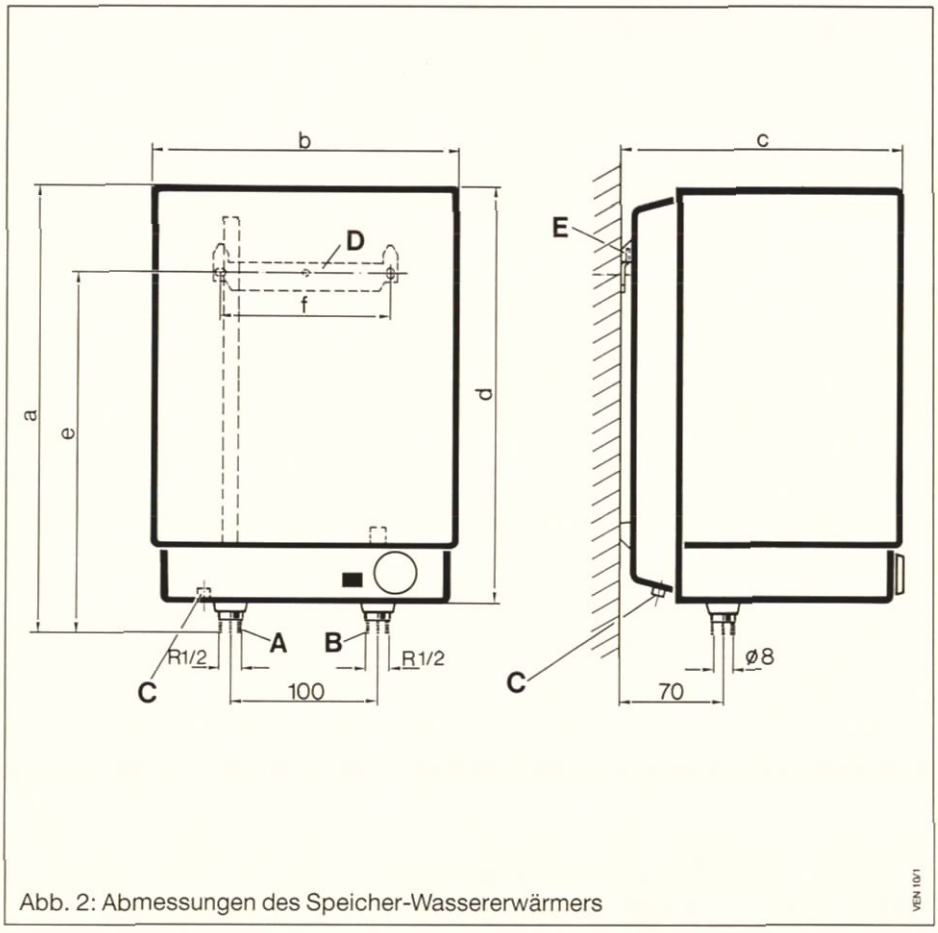


Abb. 2: Abmessungen des Speicher-Wassererwärmers

A Warmwasseranschluß
B Kaltwasseranschluß
C Kabeldurchführung
D Halter
E Aufhängenocken am Gerät

Maße	Gerätetyp VEN ... 5/2 O	10 O	15 O
a	385	465	535
b	240	280	330
c	175	230	260
d	350	430	500
e	310	390	460
f	140	190	190
	Maße in mm		

5 Vorschriften, Normen

Es sind insbesondere die nachstehenden Gesetze, Verordnungen, Regeln, Normen und Bestimmungen zu beachten:

5.1 Gesetze und Verordnungen

Das Gesetz zur Einsparung von Energie (EnEG) mit der dazu erlassenen „Verordnung über energiesparende Anforderungen an heizungstechnische Anlagen und Brauchwasseranlagen (Heizungsanlagen-Verordnung – HeizAnlV)".

5.2 DIN-Normen

zu beziehen bei Beuth-Verlag,
Burggrafenstraße 4-10, 1000 Berlin 30

DIN 1988
„Trinkwasser-Leitungsanlagen in Grundstücken"

DIN 4753
„Wassererwärmungsanlagen für Trink- und Betriebswasser"

5.3 Vorschriften

Die Vorschriften des VDE, insbesondere VDE 0100 – Errichten von Starkstromanlagen mit Nennspannung bis 1000 V – und der örtlichen Versorgungsunternehmen.

6 Werksgarantie

Dem Eigentümer des Gerätes räumen wir eine Werksgarantie zu den in der Bedienungsanleitung genannten Bedingungen ein.

Garantiearbeiten werden grundsätzlich nur von unserem Werkskundendienst ausgeführt. Wir können Ihnen daher etwaige Kosten, die Ihnen bei der Durchführung von Arbeiten während der Garantiezeit entstehen, nur dann erstatten, falls wir Ihnen einen entsprechenden Auftrag erteilt haben und es sich um einen Garantiefall handelt.

7 Installation

7.1 Zubehör

Der Vaillant Elektro-Warmwasserspeicher VEN...O ist nur mit den in Abschnitt 7.4.1 aufgeführten Vaillant Niederdruck-Armaturen für Untertischmontage zu installieren.

Bei einem Anschlußdruck über 5 bar wird die Verwendung eines Hausdruckreglers empfohlen.

7.2 Anbringungsort

Der Vaillant Elektro-Warmwasserspeicher muß in einem frostfreien Raum montiert werden.

Er soll an einer senkrechten Wand so aufgehängt werden, daß kurze Rohrleitungen genügen und der Benutzer nicht behindert wird.

Der Vaillant Elektro-Warmwasserspeicher soll zur Bedienung und Wartung leicht zugänglich sein.

Hier wird der Elektro-Warmwasserspeicher, wie in Abschnitt 7.3 beschrieben, auf einen Halter an einer senkrechten Wand gehängt.

7.3 Aufhängen des Speicher-Wassererwärmers

Bei Schäden am Gerät umgehend – vor dem Anschließen – beim Lieferanten rückfragen. Der VEN...O ist senkrecht – wie in Abb. 3 gezeigt – aufzuhängen. Dazu liegt dem VEN...O eine Montageschablone bei.

Hinweis: Die Befestigungselemente (Schrauben, Dübel usw.) für die Geräteaufhängung sind unter Berücksichtigung des Gerätegewichtes und der Wandbeschaffenheit festzulegen bzw. bei mitgelieferten zu überprüfen.

Jedem Speicher-Wassererwärmer ist ein Halter (D in Abb. 3 und 4) mit zwei dazu passenden Holzschrauben beigepackt.

Dieser Halter wird unter Verwendung von handelsüblichen Dübeln (∅ 6 mm) waagerecht an der Wand befestigt, wie in den nebenstehenden Abbildungen 3 und 4 gezeigt.

Hierzu dienen die beiden äußeren Bohrungen, während die mittlere als Hilfe zum Ausrichten des Halters auf Mitte gedacht ist.

Die beiden Schlitze im Aufhängenocken (E) des Speicher-Wassererwärmers sind auszustechen.

Nun wird der Speicher-Wassererwärmer VEN...O mit den den Aufhängnocken (E) von oben an den Halter (D) eingehängt.

Gerätetyp	e	f	Einheit
VEN 5 O	310	140	mm
VEN 10 O	390	190	mm
VEN 15 O	460	190	mm

D = Halter E = Aufhängenocken

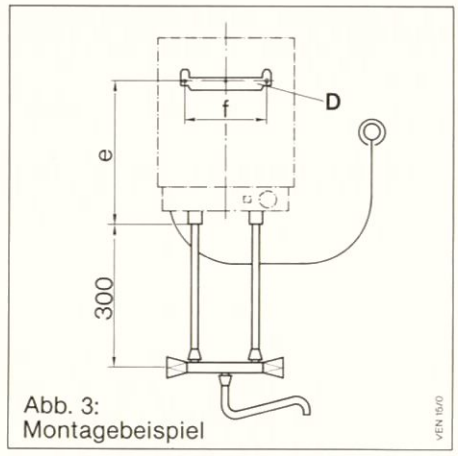
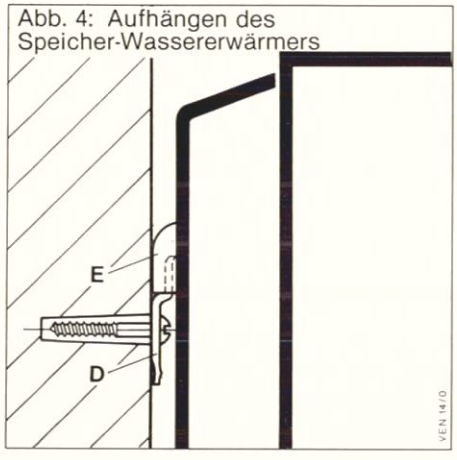


Abb. 3: Montagebeispiel

Abb. 4: Aufhängen des Speicher-Wassererwärmers



7.4 Anschluß an die Wasserleitung

7.4.1 Anschlußarmaturen

Der Vaillant Elektro Speicher-Wassererwärmer VEN...O ist nur mit einer der nachstehend aufgeführten Armaturen zu installieren:
Art.-No. 436:
Überlauf-Mischbatterie
mit Schwenkauslauf.
Art.-No. 438*:
Überlauf-Brausebatterien
mit Handbrause und Schlauch.
Art.-No. 439*:
Überlauf-Temperier-Brausebatterie
mit Handbrause und Schlauch.
Art.-No. 442: Belüfter-Garnitur
Art.-No. 444:
Verlängerungsrohre 16 × 1000 mm, R ½

7.4.2 Anschluß der Armaturen

Die Höhe des Schwenkauslaufs von ca. 80 mm ist zu berücksichtigen, eventuell sind die Verbindungsrohre von Armatur zum VEN...O auf das erforderliche Maß zu kürzen.

Warm- und Kaltwasseranschluß des Elektro Speicher-Wassererwärmers VEN...O sind durch Pfeile auf der Unterschale des Gerätes gekennzeichnet. Der Kaltwasseranschluß befindet sich auf der rechten Seite, der Warmwasseranschluß links.

Zur Beachtung:
Bei Montage der Zubehöre Art.-No. 436 bis 439 nur die den Armaturen beigefügten Überwurfmuttern verwenden.

Im Kaltwasserzulauf der Mischbatterien ist eine Drossel eingebaut, an der die Durchflußmenge eingestellt werden muß.

Die Durchflußmenge ist nach DIN 44531 so einzustellen, daß der höchstmögliche Wasserdurchfluß die nachstehenden Werte nicht überschreitet.

Zur Einstellung sind Kalt- und Warmwasser-Zapfventile zu öffnen.

Die Auslaufmenge beträgt
beim VEN 5/2 O etwa 5 l/min
beim VEN 10 O etwa 10 l/min
beim VEN 15 O etwa 12 l/min

Der Elektro Speicher-Wassererwärmer VEN...O darf nicht unter Druck gesetzt werden, deshalb ist kein Perlator, Strahlregler oder dergleichen anzuschließen.

7.5 Füllen des Speichers

Bei Mischbatterien wird das Warmwasser-Zapfventil **bei vollständig geschlossenem Kaltwasser-Zapfventil** geöffnet, bis Wasser am Auslauf **in einem gleichmäßigen Strahl** ausläuft.

Bei **Temperier-Mischbatterien** wird der Temperaturwähler bis zum Anschlag auf rot gestellt und das Wasserzapfventil geöffnet, bis das Wasser **in einem gleichmäßigen Strahl** ausläuft.

* Nur beim VEN 15 O einsetzbar.

8 Elektrischer Anschluß

Erst nach Füllen des Elektro Speicher-Wassererwärmers VEN...O mit Wasser darf der elektrische Anschluß vorgenommen werden.

Bei den Speicher-Wassererwärmern VEN 5/2 O und VEN 10 O
mit einer Leistungsaufnahme von 2 kW erfolgt der elektrische Anschluß über das 60 cm lange Kabel an eine Schuko-Steckdose.

Der Speicher-Wassererwärmer VEN 15 O
mit einer Leistungsaufnahme von 4 kW bedarf nach den VDE-Vorschriften eines festen Anschlusses an festverlegte Leitungen, die allpolig vom Netz getrennt werden können (z. B. durch Sicherungen). In der Schrägseite der Rückwand befindet sich im Bereich der Wasseranschlüsse eine Verschraubung, durch die das 3-adrige Anschlußkabel (siehe C, Abb. 2) geführt wird. Zum Kabelanschluß muß das graue Mantelteil nach vorn abgezogen werden. Hierzu sind lediglich die beiden Schlitzschrauben im Bereich der Wasseranschlüsse zu lösen. Die Anschlußklemmen tragen die Kennzeichnung L und N sowie ⏚ für den Schutzleiter.

e 1 Mikro-STB (Schmelzlotsicherung)
e 2 Temperaturregler
R1, R2 Heizkörper
h 1 Signallampe

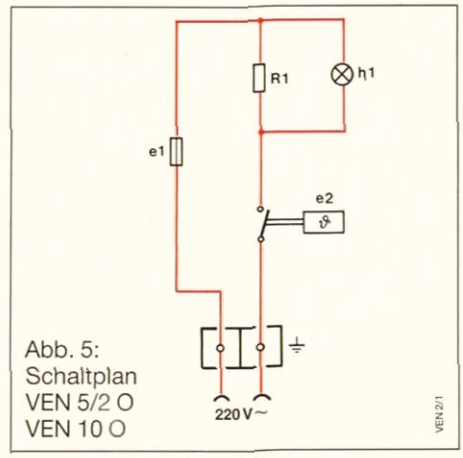


Abb. 5:
Schaltplan
VEN 5/2 O
VEN 10 O

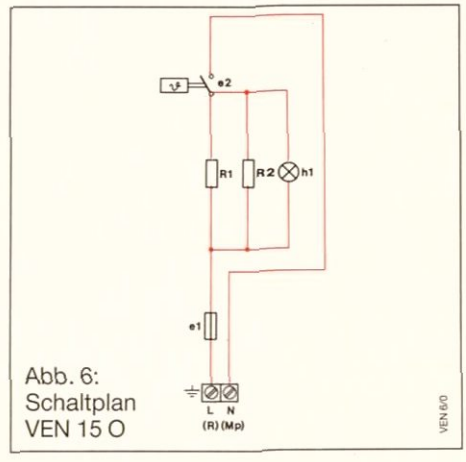


Abb. 6:
Schaltplan
VEN 15 O

Alle Speicher-Wassererwärmer sind – wie aus den vorstehenden Abbildungen 5 und 6 ersichtlich - mit einem Mikro-Sicherheitstemperaturbegrenzer ausgerüstet, der bei evtl. Defekt des Temperaturreglers Überhitzungsschäden ausschließt. Es handelt sich hierbei um eine Schmelzlotsicherung, die in einem Tauchrohr des Heizkörpers eingeschoben ist und nach Abnahme des grauen Mantelteils ausgewechselt werden kann.

9 Inbetriebnahme

9.1 Gerät prüfen

Die erste Inbetriebnahme des Vaillant Elektro-Warmwasserspeichers VEN...O ist von einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb durchzuführen.

Vor dem Einschalten den Elektro-Warmwasserspeicher mit Wasser füllen wie in Abschnitt 7.5 beschrieben.

Dazu das Warmwasserzapfventil solange öffnen bis Wasser ausfließt.

Bei der ersten Inbetriebnahme ist zu prüfen, ob der Elektro-Warmwasserspeicher ordnungsgemäß arbeitet; bei Aufheizung des Speicherinhaltes muß sichtbar Wasser aus der Armatur tropfen.

Bedienung erklären, Anleitungen übergeben

Nach der Erstinbetriebnahme ist dem Benutzer die Bedienung und Pflege des Elektro-Warmwasserspeichers zu erklären und ihm diese Installationsanleitung sowie die Bedienungsanleitung 80 41 08 zu übergeben.

9.2 Wahl der Wassertemperatur

Die gewünschte Wassertemperatur läßt sich am Temperaturwählerknopf (1 in Abb. 7) stufenlos einstellen.
Als Bezugspunkt dient die Signallampe (2).

Stellung ● **Frostschutz:** Wasser wird bei angeschlossenem Elektro-Warmwasserspeicher vor Einfrieren geschützt.

Stellung **I** **warm:** für besonderen Bedarf am Handwaschbecken.

Stellung **E** **Empfohlene Einstellung** mit spürbarer Raste, für den üblichen Warmwasserbedarf.

Stellung **III** **heiß:** diese Stellung soll möglichst nur kurzzeitig bei besonders großem Warmwasserbedarf gewählt werden.

Einstellungsempfehlung

Aus wirtschaftlichen und hygienischen Gründen (z. B. Legionellen) empfehlen wir die Wassertemperatureinstellung auf 60 °C, also Stellung **E.**

9.3 Betrieb

Nach Wahl der Wassertemperatur schaltet der Elektro-Warmwasserspeicher ein, die rote Signallampe (2 in Abb. 7) leuchtet. Der Temperaturregler hält die eingestellte Temperatur konstant, d. h. er schaltet die Heizung nach Erreichen der gewünschten Temperatur ab: die Signallampe erlischt. Er schaltet ein, wenn nach dem Zapfen oder einer längeren Betriebspause ein Temperaturabfall eingetreten ist.

Zur Beachtung: Beim Aufheizen tropft infolge der Wärmeausdehnung warmes Wasser aus dem Schwenkauslauf der Mischbatterie. Dies ist nach dem offenen System der Speicher-Wassererwärmer ein durchaus normaler Vorgang, der sich nicht etwa durch festeres Andrehen der Zapfventile verhindern läßt.

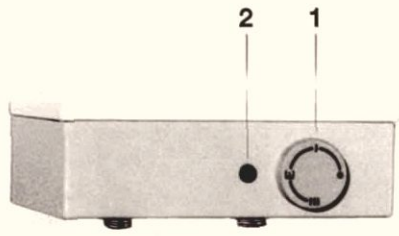


Abb. 7: 1 Temperaturwählerknopf
2 Signallampe
(Bezugspunkt für Temperaturwählerstellung)

9.4 Signallampe

Die Signallampe leuchtet: Die eingestellte Wassertemperatur ist noch nicht erreicht, der Speicher-Wassererwärmer heizt auf.

Signallampe aus: Die gewünschte Wassertemperatur ist erreicht; die Speicherheizung hat abgeschaltet.

9.5 Frostschutz

Die Vaillant Elektro Speicher-Wassererwärmer sind mit einer selbsttätig wirkenden Frostschutzsicherung ausgerüstet. Auch wenn der Temperaturwählerknopf (1) in Stellung ● steht, wird der Speicherinhalt bei kälteren Umgebungstemperaturen, wie sie im Winter in unbeheizten Räumen auftreten können, auf etwa 10°C gehalten, um ein Einfrieren zu vermeiden. Deshalb darf bei Frostgefahr die Stromzufuhr zum Speicher-Wassererwärmer nicht unterbrochen werden: Stecker nicht herausziehen und Sicherungen nicht hinausnehmen.
Während der kurzen Nachheizung leuchtet die rote Signallampe (2).

9.6 Temperatur-Einstellbereich begrenzen

Zur Energieeinsparung kann der Temperatur-Einstellbereich wie folgt begrenzt werden:

Begrenzung auf 45°C
Knopf des Temperaturwählers (1, Abb. 7) auf ● stellen und abziehen. Auf der Unterhaube die Kreuzschlitzschraube neben der Bezeichnung „45°" etwa anderthalb bis zwei Umdrehungen herausdrehen. Temperaturwählerknopf in Stellung ● wieder aufstecken.

Begrenzung auf 60°C
Knopf des Temperaturwählers (1, Abb. 7) auf ● stellen und abziehen. Die Kreuzschlitzschraube – auf der Unterhaube neben der Bezeichnung „45°" – herausschrauben und im mit „60°" bezeichneten Nocken bis zum Anschlag eindrehen. Knopf des Temperaturwählers in Stellung ● wieder aufstecken.

9.7 Bedienung erklären, Anleitungen übergeben

Nach der Erstinbetriebnahme ist dem Benutzer die Bedienung und Pflege des Elektro-Warmwasserspeichers zu erklären und ihm diese Installations- sowie die Bedienungsanleitung 80 41 08 zu übergeben.

10 Pflege und Inspektion

10.1 Pflege

Der Vaillant Elektro Speicher-Wassererwärmer VEN...O benötigt so gut wie keine Pflege. Sämtliche Innenteile sind gegen Einflüsse von außen geschützt. Es genügt, wenn der Außenmantel ab und zu mit einem feuchten Tuch, evtl. mit Seifenwasser, gereinigt wird.

10.2 Inspektion

Je nach Wasserqualität, gewählter Temperatur und Wasserbedarf fällt Kalk aus. Dieser kann bei offenen Geräten, wie den VEN...O, zum Druckanstieg bis zur Zerstörung des Gerätes führen. Durch eine regelmäßige Wartung / Entkalkung wird dies vermieden.

Eine Verringerung des Warmwasserstrahles zeigt eine stärkere Verkalkung im Auslauf an. Der Speicher-Wassererwärmer ist dann sofort zu entkalken, damit er nicht unter unzulässigen Druck gerät.

Zur Entkalkung kann „Cillit Kalklöser" verwendet werden, dabei ist die diesem Mittel beiliegende Gebrauchsanleitung zu beachten.

Die Innenteile des Elektro Speicher-Wassererwärmers sind nach Abnahme der grauen Unterhaube zugänglich. Hierzu sind lediglich die beiden Schlitzschrauben im Bereich der Wasseranschlüsse lösen und die Unterhaube nach vorne abziehen.

10.3 Entleerung

Zur Entleerung ist der Elektro Speicher-Wassererwärmer VEN...O vom Netz zu trennen: Netzstecker herauszuziehen bzw. Netzsicherung lösen. Danach wird die Kaltwasserzuleitung abgesperrt, die Anschlußarmatur abgeschraubt und das Warmwasser-Zapfventil geöffnet.

10.4 Störungsbehebung

Im Störungsfall ist der VEN...O vom Netz zu trennen, d. h. Netzstecker oder Sicherung ausschalten bzw. herausdrehen.

Die Behebung der Störungen ist von einem konzessionierten Fachhandwerksbetrieb durchzuführen. Dies garantiert eine fachgerechte Behandlung des Gerätes und schützt den Benutzer vor Schaden.
In keinem Fall darf der Benutzer selbst Eingriffe im Gerät vornehmen.

Ausgediente Geräte sofort unbrauchbar machen, dazu Netzstecker ziehen und Anschlußkabel durchtrennen.
Danach ist das Gerät einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen.

10.5 Ersatzteile

Eine Aufstellung evtl. benötigter Ersatzteile enthalten die jeweils gültigen Ersatzteil-Kataloge. Auskünfte erteilen die Vaillant Vertriebsbüros (s. Kapitel 11).

VAILLANT VERTRIEBSBÜROS, VERTRIEBSSTELLEN, WERKSKUNDENDIENST

Stand: 1091

Alle Fernsprechanschlüsse sind mit einem automatischen Anrufbeantworter/Auskunftgeber ausgerüstet, welche außerhalb der Geschäftszeiten angeschaltet sind und Nachrichten (z. B. Aufträge) entgegennehmen.

Ort	Telefon
Aachen	**(02 41) 50 10 75**
Altenbeken	(0 52 55) 74 66
Amberg	(0 96 21) 1 26 71
Ansbach	(09 81) 6 38 36
Attendorn	(0 27 22) 5 14 92
Augsburg	(08 21) 9 11 96
Aurich	(0 49 41) 58 02
Bad Kreuznach	(0 61 31) 8 65 69
Bad Sooden-Allendorf	(0 56 52) 63 14
Bamberg	(09 51) 6 97 91
Bayreuth	(0 92 08) 96 89
Belzig	Belzig / 85 33
Bergisch Gladbach	(0 22 02) 5 23 65
Bergkamen	(0 23 07) 6 07 87
Berlin	**(0 30) 4 50 04 50**
Berlin Ost	Berlin / 5 29 74 04
Bexbach	(0 68 26) 5 15 61
Bielefeld	**(05 21) 3 04 99 40**
Blomberg/Istrup	(0 52 35) 22 81
Bocholt	(0 28 71) 1 61 64
Bonn	(02 28) 64 00 55
Braunschweig	(05 31) 7 41 24
Bremen	**(04 21) 4 34 38 50**
Bremerhaven	(04 71) 2 82 24
Bünde	(0 52 23) 4 27 68
Celle	(0 51 45) 63 98
Chemnitz	**(00 37/71) 5 90 13 17**
Chemnitz	(04 91 61) 2 52 49 49
Darmstadt	(0 60 61) 7 14 72
Datteln	(0 23 63) 7 17 19
Delmenhorst	(0 42 21) 2 39 51
Dernau	(0 26 43) 77 70
Detmold	(0 52 31) 2 88 22
Diemelsee/Stormbruch	(0 56 33) 54 16
Dorsten	(0 28 66) 43 18
Dortmund	**(02 31) 6 55 07 50**
Dresden	**(00 37/51) 2 71 62 91**
Düren	(0 24 21) 6 46 86
Düsseldorf	**(0 21 02) 48 07 22**
Duisburg	(02 03) 66 83 10
Duisburg	(02 03) 48 23 79
Ebersbach	(0 71 63) 44 32
Erfurt	**(00 37/61) 2 79 37**
Erfurt	Erfurt / 2 01 84
Essen	(02 01) 30 02 81
Forchheim	(0 91 91) 9 57 43
Frankfurt	**(0 69) 42 09 83 25**
Frankfurt/O.	**(00 37/30) 2 27 21**
Freiburg	**(07 61) 4 52 11 50**
Fulda	(0 66 48) 28 87
Fürth-Land	(0 91 03) 18 65
Geretsried	(0 81 71) 6 09 89
Gießen	(0 64 03) 6 82 20
Gifhorn	(0 53 71) 5 85 44
Goch	(0 28 23) 37 35
Göttingen	(0 55 92) 4 33
Goslar	(0 53 21) 6 46 53
Grenzach/Wyhlen	(0 76 24) 10 82
Hagen	(0 23 31) 7 90 49
Halle	**(00 37/46) 2 31 60/51**
Halle/Westfalen	(0 52 01) 59 44
Hamburg	**(0 40) 50 71 15 50**
Hamburg-Neugraben	(0 40) 7 02 28 93
Hameln	(0 51 52) 43 07
Hamm	(0 23 81) 5 05 43
Hannover	**(05 11) 7 40 03 28**
Hattingen	(0 23 24) 2 86 14
Heidelberg	(0 62 21) 83 34 65
Heilbronn	(0 71 31) 5 43 94
Herne I	(0 23 23) 5 59 16
Hess. Oldendorf	(0 51 52) 43 07
Hildesheim	(0 51 21) 4 58 56
Höxter	(0 55 35) 13 58
Hoyerswerda	Hoyerswerda / 7 24 27
Ingolstadt	(08 41) 4 63 56
Itzehoe	(0 48 21) 4 12 75
Jakobneuharting	(0 80 92) 75 73
Kaiserslautern	(06 31) 5 93 16
Karlsruhe	(07 21) 68 48 36
Karlsruhe	(07 21) 55 51 90
Kassel	**(05 61) 5 21 26**
Kassel	(05 61) 52 32 27
Kempten	(0 83 74) 83 71
Kesdorf	(0 45 24) 98 19
Kiel	(04 31) 52 23 25
Kirchheimbolanden	(0 63 52) 50 74
Koblenz	(02 61) 2 40 07
Köln	**(0 22 34) 18 28 60**
Königswinter	(0 22 23) 2 29 77
Krefeld	(0 21 51) 6 59 41
Krefeld	(0 21 51) 56 32 76
Krefeld	(0 21 51) 75 20 57
Lahr, Offenburg	(0 78 21) 3 71 75
Landshut	(0 87 31) 94 88
Leer/Weener	(0 49 51) 14 30
Leipzig	**(00 37/41) 8 11 10**
Limburg/Selters	(0 64 83) 13 23
Lindlar	(0 22 66) 78 88
Lübeck	(04 51) 2 31 36
Lüneburg	(0 41 31) 12 13 72
Magdeburg	**(00 37/91) 28 25 78**
Mainz/Bingen	(0 61 31) 36 68 02
Mannheim	**(06 21) 7 77 67 50**
Marburg/Münchh.	(0 64 57) 7 71
Marienheide	(0 22 64) 14 44
Mindelheim	(0 83 36) 93 37
Minden	(05 71) 3 04 52
München	**(0 89) 74 51 71 52**
Münster	**(02 51) 6 18 09 50**
Neidenbach	(0 65 63) 29 20
Neubrandenburg	**(00 37/90) 5 84 80**
Neumünster	(0 43 21) 5 35 46
Neuss	(0 21 31) 27 71 15
Neustadt	(0 63 21) 3 34 17
Nordhorn	(0 59 21) 41 52
Nürnberg	**(09 11) 6 57 74 40**
Oberhausen	(02 08) 87 92 41
Oldenburg	(04 41) 60 15 85
Orlinghausen	(0 52 02) 68 02
Ortenau	(0 78 21) 3 71 75
Osnabrück	(05 41) 12 27 29
Osterode	(0 55 22) 7 42 83
Paderborn	(0 52 58) 46 85
Peine	(0 53 02) 44 93
Pforzheim	(0 72 31) 2 65 77
Pirmasens	(0 63 31) 3 11 33
Quakenbrück	(0 54 31) 34 53
Ravensburg	**(07 51) 5 09 18 50**
Regensburg	(0 94 02) 16 25
Remscheid	**(0 21 91) 18 23 33**
Rheine	(0 59 77) 4 29
Rosenheim/Traunst.	(08 61) 1 47 23
Rostock	**(00 37/81) 2 10 28**
Saarbrücken	**(06 81) 8 70 05 50**
Salzgitter	(0 53 41) 4 61 65
Salzkotten	(0 52 58) 46 85
Schacht-Audorf	(0 43 31) 9 21 57
Schauenburg	(0 56 01) 53 00
Schleswig	(0 46 21) 2 38 49
Schweinfurt	(0 97 24) 6 81
Schwerin	**(00 37/84) 4 20 76**
Schwerin	Schwerin / 37 63 48
Sigmaringen/Inzigk. 3	(0 75 71) 1 23 91
Singen	(0 77 31) 2 61 42
Soest	(0 29 21) 6 10 18
Soltau	(0 51 91) 1 21 20
Spessart-Main-Tauber	(0 93 69) 80 02
Speyer	(0 62 32) 7 93 01
Stuttgart	**(07 11) 6 56 57 50**
Sundern	(0 29 33) 35 41
Süpplingen	(0 53 55) 62 98
Trier	(06 51) 5 75 14
Tübingen	(0 70 71) 8 74 37
Ulm/Unterweiler	(0 73 46) 27 69
Villingen/Schwenn.	(0 76 54) 84 37
Wattenscheid	(0 23 27) 3 11 68
Weinheim	(0 62 01) 1 62 34
Wiesbaden	(0 61 98) 3 35 88
Wilhelmshaven	(0 44 21) 3 17 93
Winnenden	(0 71 95) 6 03 42
Wipfeld	(0 93 84) 81 56
Wunstorf	(0 50 31) 7 52 52
Würzburg	(0 93 03) 87 25
Würzburg	(0 93 65) 36 93
Wuppertal	**(02 02) 6 47 76 30**
Zwickau	(00 37/74) 24 23 90

Österreich

Vaillant Kundendienst Ges. m. b. H.
Postfach 56
A-1233 Wien

(02 22) 86 85 26

12 Geräte-Information

● vorhanden, bzw. ja
[1] offenes Gerät (drucklos)
[2] mit Wasseranschlußstutzen, ohne Armatur
[3] Beachten Sie bei der Montage, daß die Wand bzw. der Boden ausreichend tragfähig ist.
[4] Die Mischwassermenge von 40 °C Gebrauchstemperatur ergibt sich durch *Zumischen von Kaltwasser* zum Speicherwasser von 65 °C, bezogen auf den betriebsfertigen Zustand.
[5] Ca. 40 °C Wassertemperatur
z. B. für den Anwendungsbereich Körperpflege.
Ca. 60 °C für Wassertemperatur
z. B. für den Anwendungsbereich Geschirrspülen.
[6] Um die Wassertemperatur auf 65 °C zu halten, bezogen auf den betriebsfertigen Zustand. Niedrigere Temperatureinstellung (z. B. Energiesparstellung) senkt den Bereitschaftsstromverbrauch.
[7] Siehe Preisliste VE.
Der Wasseranschluß darf nur vom anerkannten Fachhandwerksbetrieb ausgeführt werden.

Vaillant

Joh. Vaillant GmbH u. Co
Berghauser Str. 40
Postfach 10 10 61
D-5630 Remscheid 1

Telefon (0 21 91) 18-0
Telex 8 513-879
Telegramme: vaillant remscheid

M 1191 Mü
Änderungen vorbehalten
Printed in Germany · Imprimé en Allemagne

TYP bzw. VERKAUFSBEZEICHNUNG ART.-NR.		VEN 5 O 5255	VEN 10 O 5265	VEN 15 O 5275
ABBILDUNG auf . . .		Titelseite		
NENNINHALT	l	5	10	15
ZUR VERSORGUNG		einer Hauptzapfstelle[1]		
BAUFORM		Gerät für Übertischmontage		
ABMESSUNGEN Höhe[2] Breite Tiefe	mm mm mm	385 240 175	465 280 230	535 330 260
GEWICHT MIT WASSERFÜLLUNG[3]	kg	9	16	23
GEBRAUCHSEIGENSCHAFTEN Betriebsweise Mischwassermenge von 40 °C	 l	 Einkreiser 9,5	 Einkreiser 18,5	 Einkreiser 29,0
AUSSTATTUNG Innenbehälter Temperatur wählbar bis Energiesparstellung(en) [5] bei	aus °C °C	Kupfer 85 60/40	Kupfer 85 60/40	Kupfer 85 60/40
ELEKTRISCHER ANSCHLUSS Nennaufnahme max. bei Wechselstrom	 kW V~	 2 220	 2 220	 4 220
BEREITSCHAFTSSTROMVERBRAUCH IN 24 STD.[7]	kW/h[6]	0,28	0,36	0,45
Entspricht den deutschen Sicherheitsbestimmungen Funk-entstört Netzrückwirkungsfrei		● ● ●	● ● ●	● ● ●
Schutzart		IP 24 = Spritzwasserschutz		
BEDIENUNGSANLEITUNG		80 41 08		
Empfohlene Entnahme-Armatur[7]		vom Geräte-Anbieter lieferbar[7]		

Hinweis: Stand der Tabellenangaben November 1991. Weiterentwicklung vorbehalten.
Beachten Sie die aktuellen Daten auf dem Etikett!